



Bedienungsanleitung



GIBBON Slackline Funline X13, 15 m

Art.-Nr. 02494

▶▶▶ [zum Produkt ...](#)

Fit & Fun

▶▶▶ [zur Kategorie...](#)



FUN LINE X13

ARTIKELNR.13880

BEDIENUNGSANLEITUNG DEUTSCH

DIESES HANDBUCH ENTHÄLT WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN. LESEN SIE BITTE DAS HANDBUCH VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTES SORGFÄLTIG DURCH UND STELLEN SIE SICHER, DASS SIE ALLES VERSTEHEN UND ALLEN WARNUNGEN, INSTRUKTIONEN, UND SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN ZUSTIMMEN. LESEN SIE REGELMÄßIG DIE INFORMATION IN DIESEM HANDBUCH NACH. UNTERSUCHEN SIE IHRE SLACKLINE REGELMÄSSIG AUF ANZEICHEN VON SCHÄDEN. VERWENDEN SIE DIE SLACKLINE NICHT WENN SIE NICHT DIE GANZE GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND/ODER DER MÖGLICHEN KONSEQUENZEN AKZEPTIEREN, DIE SICH AUS IHREM GEBRAUCH ERGEBEN KANN. ÜBERSCHREITEN SIE NIEMALS DAS GEWICHT VON 150 KG AUF DER SLACKLINE.

GIBBON BEDIENUNGSANLEITUNG - DEUTSCH

1.0 WARNUNG! EINE SLACKLINE KANN SELBST BEI RICHTIGER VERWENDUNG GEFÄHRLICH SEIN: ELTERN VON MINDERJÄHRIGEN UND MINDERJÄHRIGE: Minderjährige sollten die Slackline niemals ohne die Aufsicht von Erwachsenen verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Slackline nur an Orten installiert wird, wo Minderjährige unter Aufsicht von Erwachsene darauf zugreifen können. Minderjährige sollten die Ratsche niemals bedienen und die Spannung der Slackline damit regulieren.

Die Slackline sollte nur über ebenen, flachen und weich zu landenden Untergrund in einer niedrigen Höhe gespannt werden. Jegliche Hindernisse, Menschen oder sonstige Gefahren in der Nähe der Slackline sollten vermieden werden! Auf der Slackline stets langsam laufen. Die Slackline darf nur auf die in diesem Handbuch näher beschriebene Art und Weise verwendet werden. **DAS VERWENDEN EINER SLACKLINE KANN EINE GEFÄHRLICHE TÄTIGKEIT SEIN, DIE ERNSTE VERLETZUNGEN UND/ODER TOD ZUR FOLGE HABEN KANN; SELBST WENN SIE RICHTIG VERWENDET WIRD . DIE VERWENDUNG DER SLACKLINE GESCHIEHT AUF IHRE EIGENE GEFAHR: BENUTZEN SIE IMMER IHREN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND.**

Stellen Sie sicher, dass die Slackline nur an Fixpunkten befestigt wird wie im Abschnitt 3.1 und 3.2 beschrieben. Befestigen Sie die Slackline niemals an Ankern, die zu schwach für eine sichere Befestigung der Slackline sind. Beispiel: Befestigung an Autos, Laternenpfosten, dünne Bäume (Durchmesser <30cm), etc. Weitere Infos finden Sie unter www.gibbon-slacklines.com. Spannen Sie die Slackline keinesfalls höher als Schritthöhe und/oder maximal 50 Zentimeter.

Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse, Menschen, Ecken, Kanten, spitze Gegenstände oder sonstige Gefahren in der Nähe Ihrer gespannten Slackline gibt, an denen Sie oder andere Personen sich verletzen könnten. Verwenden Sie die Slackline nur an Stellen ohne jegliche Gefahren.

- Tragen Sie bei der Benutzung der Slackline immer festes Schuhwerk mit flachen, rutschfesten Sohlen.
- Das Laufen mit Sandalen, Flipflops und sonstigem losen Schuhwerk sowie barfuß kann gefährlich sein und sollte vermieden werden.
- Halten Sie alle Zuschauer mindestens 3 Meter von der Slackline entfernt.
- Verwenden Sie die Slackline nie an dunklen Orten, bei Nacht oder in nassen oder eisigen Bedingungen.
- Erlauben Sie nie mehr als einer Person die Slackline zu verwenden.
- Überschreiten Sie niemals das Gewicht von 150 Kg auf der Slackline.
- Diese Slackline ist nicht zum Springen und Durchführen von Tricks geeignet.
- Sollten diese dennoch durchgeführt werden, ist mit einem enormen Anstieg des Verletzungsrisikos zu rechnen!

Diese Slackline ist nicht frei von Verschleiss.

ÜBERPRÜFEN SIE SLACKLINE UND RATSCHEN SORGFÄLTIG VOR JEDEM GEBRAUCH.

EINE NICHTÜBERPRÜFUNG KANN AUF VERLETZUNGEN UND/ODER TOD HINAUSLAUFEN. DER GEBRAUCH ANDERER ALS IN DIESEM SET ENTHALTENER TEILE IST UNZULÄSSIG (ES SEI DENN DER HERSTELLER WEIST AUF DIE NUTZUNG HIN), DA SIE DIE SLACKLINE BESCHÄDIGEN, DEREN PERFORMANCE BEEINTRÄCHTIGEN, DIE LEBENSDAUER DES PRODUKTES VERKÜRZEN UND VERLETZUNG VERURSACHEN KÖNNEN.

1.1 NATÜRLICHE ABNUTZUNG:

Eine natürliche Abnutzung der Slackline ist von den Garantieansprüchen ausgenommen. Die Slackline ist ein Sportgerät und wird durch die permanenten, dynamischen Belastungen automatisch in der Anwendung abgenutzt. Abnutzungerscheinungen an der Schlaufe, am Schlaufenschutz, am Druck, an der Ratsche, etc. sind von den Garantieansprüchen ebenso ausgenommen und werden nicht als Reklamation anerkannt. Lagern Sie die Slackline in einem trockenen, dunklen Raum ohne Sonneneinstrahlung.

1.2 WASCHANLEITUNG UND HINWEISE ZUR KORREKTEN INSTANDHALTUNG:

Für eine maximale Lebensdauer der Ratsche empfehlen wir die regelmäßige Verwendung von handelsüblichen Schmierölen. Nach jedem Kontakt mit Salzwasser, Sand, etc. die Ratsche mit klarem, lauwarmem Wasser abspülen. Vor jeder weiteren Verwendung bitte Slackline und Ratsche gründlich auf Schäden untersuchen. Zur Reinigung der Slackline lauwarmes Wasser verwenden.

1.3 ZUSÄTZLICH SICHERHEITSHINWEISE:

Die Slackline ist nur per Hand und nur durch eine Person anzuspinnen.

Externe Hilfsmittel wie Autos oder zusätzliche Hebel sind unter keinen Umständen für das Spannen der Slackline einzusetzen. Die Slackline ist nur mit der/den im Set inbegriffenen Ratsche(n) anzuspinnen.

Anschlagpunkte mit Ecken und Kanten welche die Slackline in jeglicher Weise beschädigen könnten sind zu vermeiden.

Bei Kleinkindern ist zu beachten, dass die Slackline weder im aufgebauten noch im abgebauten Zustand unbeaufsichtigt gelassen wird, um die Gefahr des Erdrosselns zu vermeiden. Die Slackline darf nicht mit Knoten modifiziert werden.

1.4 ACHTUNG:

- BENUTZEN SIE IMMER IHREN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND,
- VERWENDEN SIE DIE SLACKLINE NUR WIE IN DIESEM HANDBUCH EMPFOHLEN
- BEACHTEN SIE DIE DARIN ENTHALTENEN WARNUNGEN UND INSTRUKTIONEN UM DIE GEFAHR VON ERNSTEN VERLETZUNGEN UND/ODER DES TOD ZU VERMEIDEN.
- AUFGEBAUT BEFINDET SICH DIE SLACKLINE UNTER EINER ENORMEN SPANNUNG, DIE 7 kN/700 KG ÜBERSCHREITEN KANN. WEGEN DIESER HOCHSPANNUNG MUSS GRÖSSTMÖGLICHE SORGFALT AUSGEÜBT WERDEN UM DIE GEFAHR VON VERLETZUNGEN ZU VERMINDERN.
- EINE ÜBERBELASTUNG DER SLACKLINE MIT MEHR ALS 100 KG UND/ODER ÜBERBELASTUNG DURCH MEHR ALS EINE PERSON VERGRÖSSERT DIE SPANNUNG UND KANN DIE SLACKLINE BESCHÄDIGEN UND/ODER DIE FUNKTION DER RATSCHEN SO BEEINTRÄCHTIGEN, DASS DIE GEFAHR VON VERLETZUNGEN ENTSTEHT.

Befolgen Sie die lokalen Gesetze bezüglich der Verwendung von Slacklines.

In einigen Städten und Staaten ist die Benutzung von Slacklines auf öffentlichen Flächen eingeschränkt oder verboten. Vielleicht sehen Sie im Fernsehen, im Internet oder in sonstigen Medien Menschen, die Kunststücke auf der Slackline ausüben. Diese Menschen sind in der Regel Profis, die lange dafür trainiert haben, die hoch qualifiziert sind und die sich der Gefahr durch Verletzung und/oder Todes bewusst sind und diese akzeptieren. VERSUCHEN SIE NICHT, DIESE KUNSTSTÜCKE NACHZUAHMEN ODER SONSTIGE TRICKS AUF DER SLACKLINE AUSZUFÜHREN, ES SEI DENN, SIE SIND SICH BEWUSST, DASS DARAUS VERLETZUNGEN UND/ODER TOD RESULTIEREN KÖNNEN UND AKZEPTIEREN DIESE TATSACHE.

DER HERSTELLER UND DIE WIEDERVERKÄUFER DIESER SLACKLINE LEHNEN JEDWEGE VERANTWORTUNG UND VERBINDLICHKEITEN FÜR JEDEN TOD, LÄHMUNG, VERLETZUNG, UND/ODER SONSTIGE SCHÄDEN JEDER PERSON ODER EIGENTUMS AB, DER DURCH DEN GEBRAUCH DIESES PRODUKTES ENTSTANDEN IST.

1.5 GARANTIE:

DIESES PRODUKT VERFÜGT ÜBER EINE GARANTIE VON 2 JAHREN AB DEM KAUFdatum FESTGEHALTEN AUF DER QUITTING. INNERHALB DIESER GARANTIEZEIT WERDEN, DURCH REPERATUR ODER AUSTAUSCH DES GERÄTES ALLE MÄNGEL, DIE AUF MATERIAL- ODER HERSTELLUNGSFEHLERN BERUHEN, BESEITIGT. VON DER GARANTIE AUSGENOMMEN SIND ALLE SCHÄDEN, DIE DURCH NORMALE ABNUTZUNG, MODIFIZIERUNGEN, FALSCHER LAGERUNG, SCHLECHTE WARTUNG, UNFÄLLE, NACHLÄSSIGKEIT ODER UNSACHGEMÄßEM GEBRAUCH (SIEHE HANDBUCH) ENTSTEHEN. EIN GARANTIEANSPRUCH KANN NUR MIT EINER RECHNUNG, AM ORT DES KAUFES, GELTEND GEMACHT WERDEN. Sowohl Hersteller, Verkäufer als auch Wiederverkäufer geben keine Garantieleistungen in Bezug auf Produkt, Service, Qualität oder Zustand, welche ausserhalb der in dieser Bedienungsanleitung festgehaltenen Verwendungsrichtlinien liegen.

Der Hersteller, der Verkäufer, und der Wiederverkäufer sind von der Haftung ausgeschlossen, bei jeglichen speziellen, indirekten, folgenreichen oder beiläufigen Schäden, welche ausserhalb der hier gewährten Garantieleistungen, dem klagbaren delikt (einschließlich der Nachlässigkeit), der Produkthaftung, liegen, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Der Slackline Benutzer bestätigt, dass Ansprüche gegen den Hersteller, den Verkäufer, und den Wiederverkäufer für jegliche Verbindlichkeit, Ansprüche, oder Schäden, auf den Kaufpreis der Slackline beschränkt werden, und dass er unwiderruflich auf alle Ansprüche aus jeglichen Schäden verzichtet.

2. WEITERE WARNUNGEN:

ACHTUNG! Verwenden Sie zum Aufbau Ihrer GIBBON Slackline keine weiteren Teile oder Materialien, die nicht von GIBBON Slacklines zur Verfügung gestellt sind. DER GEBRAUCH DER RATSCHEN IST GEFÄHR- LICH UND KANN ZU VERLETZUNG UND/ODER TOD FÜHREN. DIE RATSCHEN DARF VON MINDER- JÄHRIGEN NICHT BETÄTIGT WERDEN. DIE BEDIENUNG DER RATSCHEN SOLLTE IMMER NUR DURCH ERWACHSENE GESCHEHEN UND ERST NACH AUSFÜHRLICHER ÜBERPRÜFUNG AUF EVENTUELLE SCHÄDEN MIT GRÖßTMÖGLICHER SORGFALT BEDIENT WERDEN. Die SLACKLINE DARF NICHT MEHR ALS ZWEIFINHALB UMDREHUNGEN UM DIE ACHSE DER RATSCHEN gewickelt werden. (Siehe Paragraph 3.4 unten.) Die Spannung auf dem Hebel der Ratsche darf 385N/38.5kg nicht überschreiten, um eine Fehlfunktion des Slackline Systems zu verhindern, die auf ernste Verletzung und/oder Tod hinauslaufen können. VERWENDEN SIE NIE IHRE BEINE ODER ANDERE KÖRPERTEILE SOWIE ZWECKENTFREMDETE GERÄTE AUßER IHREN HÄNDEN, UM DIE RATSCHEN ZU BEDIENEN.

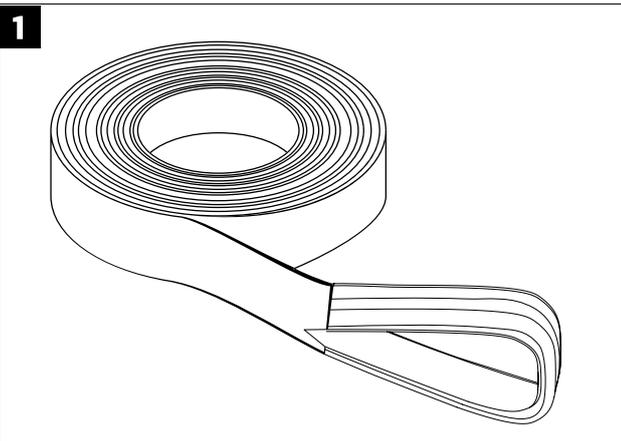
Die Slackline darf niemals zwischen Fahrzeugen (z.B. Autos oder Lastwagen) gespannt werden, weil die Spannung die Sicherheitsgrenze von 385N/38.5kg leicht überschreiten kann. Die Slackline niemals höher als Schritthöhe und maximal 50 cm aufbauen.

Slacklining ist ein schöner Sport, aber die Ausübung sollte nur erfolgen, wenn man sich der Gefahr, einschließlich ernster Verletzungen und/oder Tod bewusst ist und diese nicht unterschätzt wird!

3. ZUSAMMENBAU:

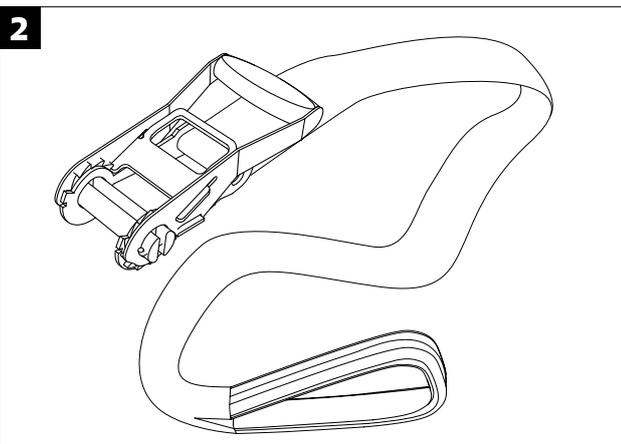
Alle Slacklines von GIBBON sind für einen schnellen Auf- und Abbau entworfen.

Folgen Sie einfach den Anweisungen in diesem Handbuch.



DAS BAND:

50mm Flexband mit gummierter Bedruckung (Classic Line X13: nicht gummiert) (in diesem Handbuch auch als "Slackline" oder "Line" gekennzeichnet)



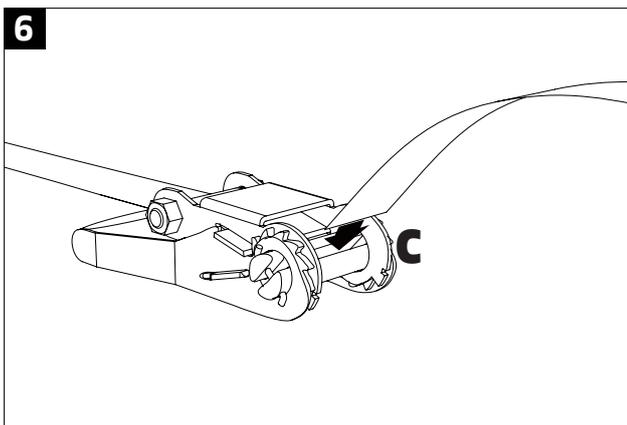
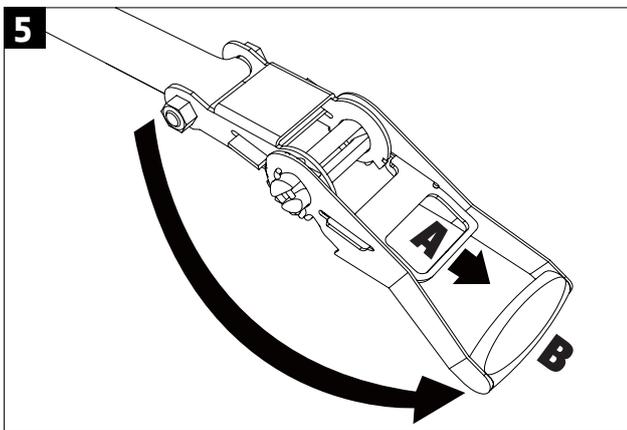
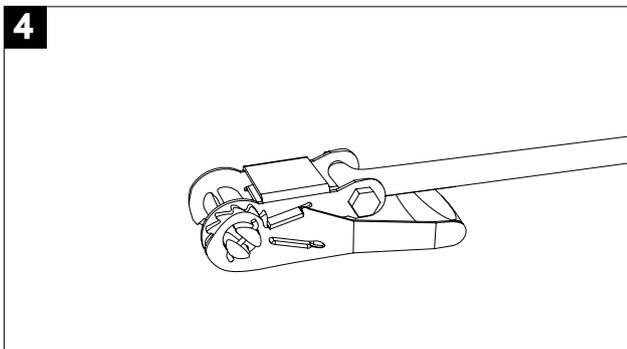
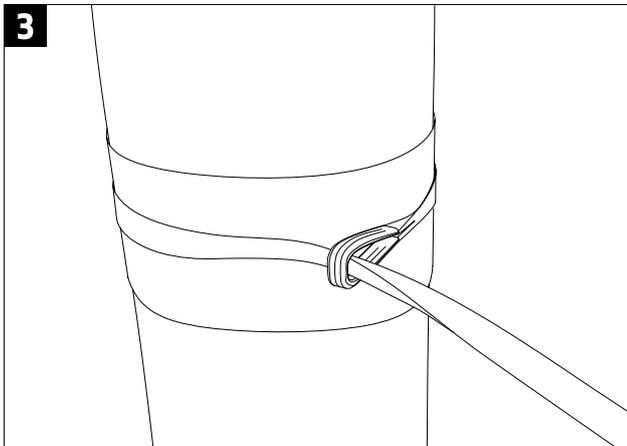
DIE RATSCHEN:

Befestigt an einem 2,5m langen, 50mm breiten GIBBON Flexband.

Abgesehen von der Marke GIBBON empfohlenen Produkten, die nicht im Lieferumfang enthalten sind, dürfen weder die Slackline noch die Ratschen mit anderen Teilen oder Materialien von anderen Herstellern oder Anwendungsbereichen verwendet werden.

3.1 BEFESTIGUNG DER SLACKLINE:

Die GIBBON Slackline darf nur an Bäumen befestigt werden, die einen Mindestumfang von 1 Meter oder einen Durchmesser von 30 cm und einen maximalen Kreisumfang von 2,20 Meter haben. Bringen Sie die Slackline nicht an Bäumen oder anderen Fixpunkten an, die eine Zuglast von mindestens 25 kN/2500kg nicht halten können. Verwenden Sie unbedingt einen Baumschutz (z.B. GIBBON Tree Wear) um dem Baum und Ihrer Line zusätzlichen Schutz zu bieten!



3.2 BEFESTIGUNG DES BANDES:

Suchen Sie für Ihre Slackline einen sicheren Platz mit zwei Bäumen oder anderen Befestigungspunkten wie im Paragraph 3.1 beschrieben. Dieser Platz sollte frei sein von jeglichen Gefahren, Hindernissen, Vorsprüngen, spitzen Gegenständen und Personen. Ziehen Sie das Band auf einer Höhe von max. 50 cm einmal flach um den Baumstamm und fädeln Sie dann das Ende des Bandes durch die Schlaufe. Ziehen Sie das Band solange durch die Schlaufe, bis sich eine Schlinge flach um den Baum gelegt hat. Um das Band nun horizontal auszurichten, falten Sie es in einer U-Form, genau dort, wo das Band durch die Schlaufe geht (siehe Bild 3).

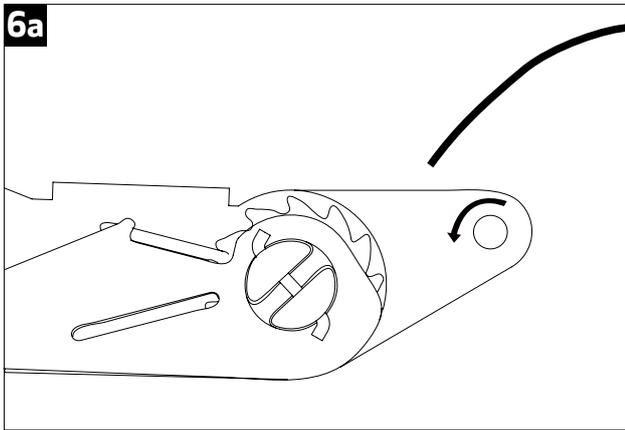
3.3 BEFESTIGUNG DER RATSCHEN:

Legen Sie das Band mit der Ratsche genauso um den Baum wie schon das Band ohne Ratsche (im Paragraph 3.2 beschrieben, siehe auch Bild 3). Achten Sie auch hier auf etwaige Gefährdungen am Boden und auf eine gleiche Höhe (max. 50 cm). Fädeln Sie die Ratsche durch die Schlaufe am Ende des Bandes und ziehen Sie solange, bis sich eine Schlinge um den Baum legt. Das Band sollte dabei nicht verdreht sein und flach aufliegen. (siehe Bild 12) Um das Band nun horizontal auszurichten, falten Sie das Band in U-Form, genau dort, wo das Band durch die Schlaufe geht (Bild 3). Um die Gefahr einer ernststen Verletzung und/oder Tod zu reduzieren, installieren Sie die Ratsche mit dem Hebel Richtung Boden gewandt wie in Bild 4.

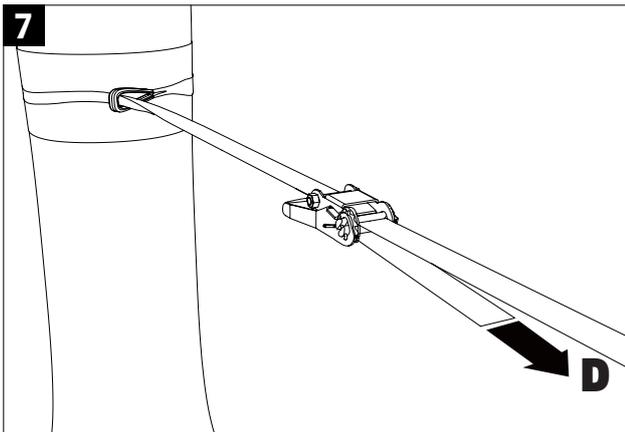
3.4 ZUSAMMENFÜHRUNG VON BAND UND RATSCHEN:

Entriegeln Sie die Ratsche durch Ziehen des kleinen Hebels auf der Innenseite der Ratsche (Siehe Punkt A in Bild 5) und öffnen Sie den großen Haupthebel (Punkt B in Bild 5). Fädeln Sie nun das Band durch den Schlitz in der Achse (Punkt C in Bild 6).

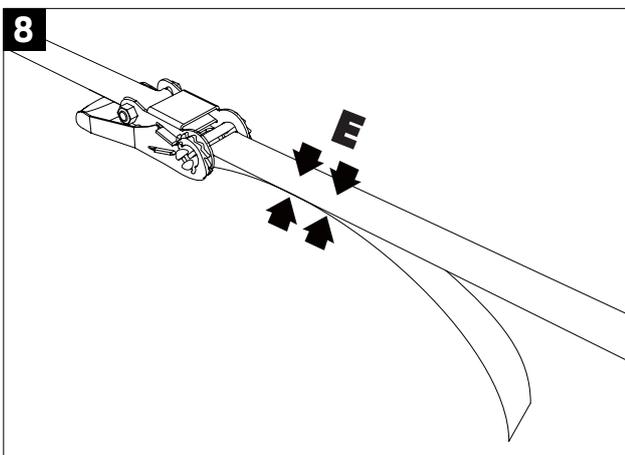
WICHTIG! UM NATÜRLICHE ABNUTZUNG MÖGLICHST ZU VERMEIDEN, ACHTEN SIE DARAUF, DASS DAS BAND GERADE EINGEFÄDELT UND AUFGEWICKELT WIRD.



Zusätzliche Informationen zur Benutzung der Ratschen der GIBBON Surfer Line X13 und der GIBBON Andy Lewis Trickline: Bitte wie in Darstellung 6a illustriert die Slackline von oben in die auf dem Kopf liegende Ratsche einfädeln (Hebel zeigt nach unten).

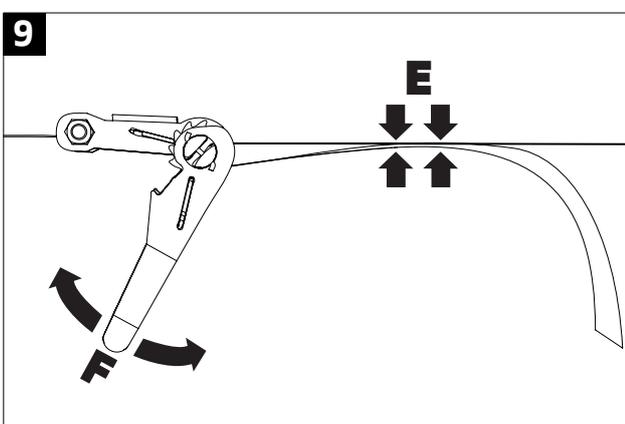


Ziehen Sie das Band per Hand solange durch die Ratsche, bis es gespannt ist, bzw. nicht mehr locker durchhängt. (Punkt D in Bild 7).



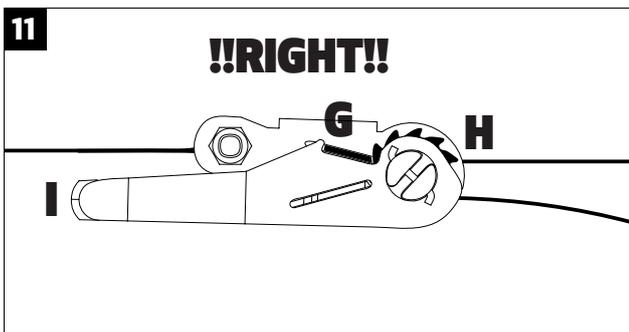
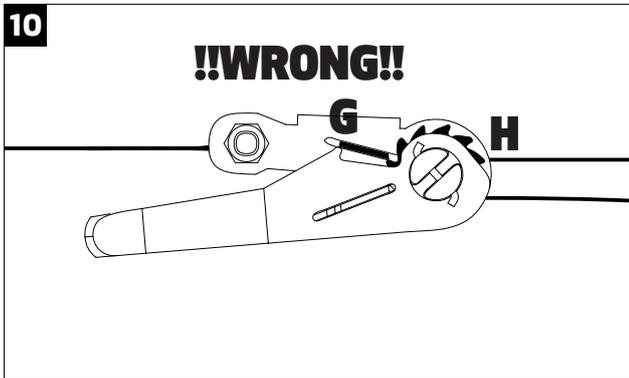
Nehmen Sie nun beide Seiten des Bandes (Punkt E in Bild 8 und 9) in eine Hand.

WICHTIG! ACHTEN SIE DARAUF, DASS BEI-DE SEITEN EXACT AUFEINANDER LIEGEN!

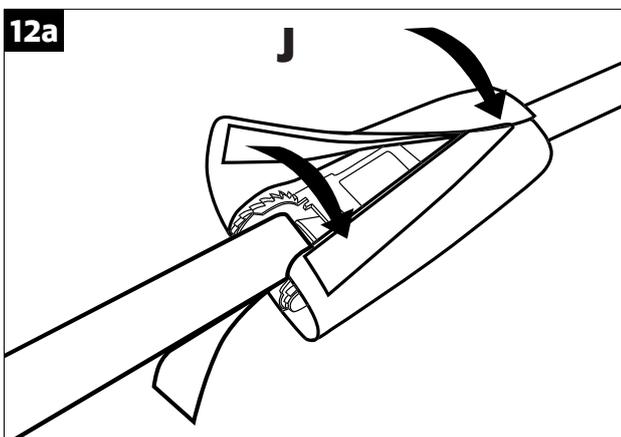
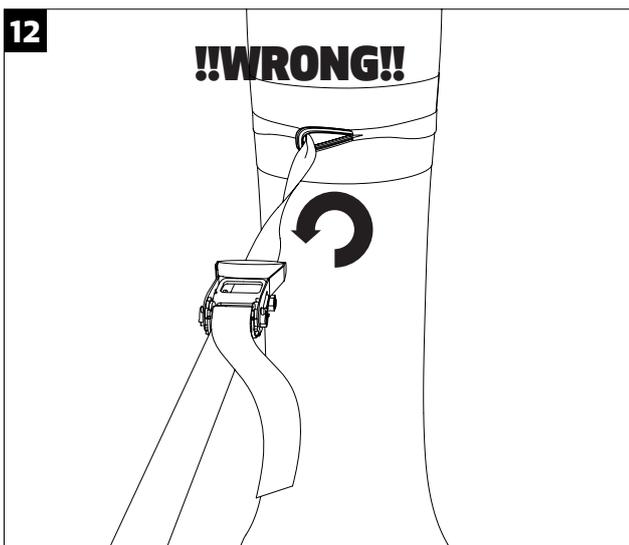


Halten Sie diese unter Zug gerade und übereinander zusammen, während Sie mit der anderen Hand am großen Hebel zu Spannen beginnen (Punkt F in Bild 9).

WICHTIG! UM NATÜRLICHE ABNUTZUNG MÖGLICHST ZU VERMEIDEN, ACHTEN SIE DARAUF, DASS DAS BAND GERADE AUFGEWICKELT WIRD.



Tipp: Der geschlossene Hebel (Punkt "I" im BILD 11) ist ein guter Hinweis, dass der Bolzen eingerastet und die Ratsche somit gesichert und geschlossen ist.



WICHTIG!

Die Slackline darf nicht mehr als zweieinhalb mal um die Achse der Ratsche gewickelt werden. Die Spannung auf dem Hebel der Ratsche darf 378N/38,5kg NIE überschreiten, um einen Defekt des Systems zu verhindern, das auf ernste Verletzungen und/oder Tod hinauslaufen kann.

Sobald das Band die gewünschte Spannung erreicht hat, überprüfen Sie bitte die Ratsche, um sicherzustellen, dass der Bolzen (Punkt "G" im Bild 10 & 11) ordentlich in die Zahnräder eingerastet ist (Punkt "H" im Bild 10 & 11) und bringen dann den Hebel zurück in die horizontale Position, parallel zum Band (Punkt "I" im Bild 11).

BENUTZEN SIE DIE SLACKLINE NICHT, WENN DIE RATSCHEN NICHT VÖLLIG EINGERASTET, GESICHERT UND GESCHLOSSEN IST (OFFEN: BILD 10; GESCHLOSSEN: BILD 11)!

Sie können die Spannung der Slackline nach Ihren persönlichen Vorlieben regulieren, solange die Krafteinwirkung am Hebel 385N/38,5kg nicht überschreitet.

4. ABREIBUNG:

Schützen Sie das Band vor unnötiger Abreibung durch scharfe und raue Kanten oder Oberflächen Ihrer Befestigungspunkte. Untersuchen Sie Ihre Slackline vor und nach jedem Gebrauch auf Abreibung.

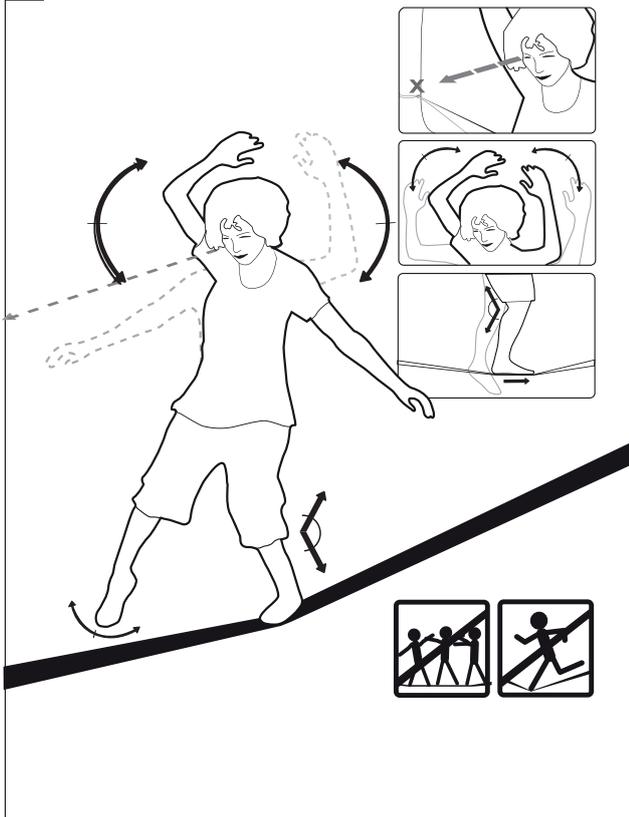
Sollten Sie Schwachstellen entdecken, stellen Sie die Verwendung der Slackline ein. Drehen Sie das Band niemals, es beschleunigt die Abreibung des Bandes (Siehe Bild 12 unten.) und kann zu Verletzungen führen.

4.1 ANBRINGUNG VOM RATSCHENSCHUTZ:

(nicht in GIBBON Surfer Line X13 Sets beigelegt!)

Sobald das Band korrekt aufgespannt und der Ratschenhebel geschlossen ist, wickeln Sie den beigelegten Ratschenschutz um die Ratsche und verschließen diese mit den Druckköpfen und Klettverschluß.

13

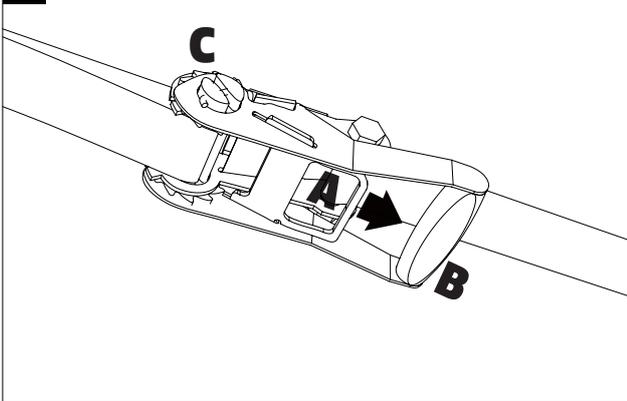


5. AUF DER SLACKLINE LAUFEN:

Üben Sie am Anfang das Stehen auf einem Bein. Dabei sind die Knie leicht angewinkelt, der Rücken gerade, der Blick geradeaus (z.B. auf den Ankerpunkt), die Arme in der Höhe. Sobald Sie sich in dieser Position sicher fühlen, können Sie langsam den ersten Schritt machen. Die Warteposition zum Ausbalancieren sollte wieder auf einem Bein geschehen.

WICHTIG: Nie mehr als eine Person auf der Slackline. Vermeiden Sie schnelles Laufen oder Rennen auf der Slackline.

14



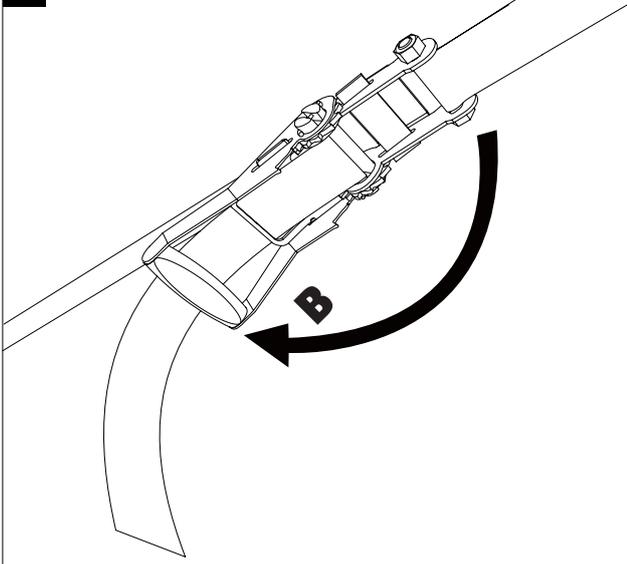
6. DER ABBAU DER SLACKLINE:

Um die Ratsche zu öffnen, ziehen Sie erst den Sicherheitshebel (Punkt "A" im Bild 14), um dann den Haupthebel öffnen zu können (Punkt "B" im Bild 14). Öffnen Sie den Haupthebel so weit es geht und drücken Sie diesen dann mit Kraft nach unten bzw. Richtung Band, bis sich der Sicherheitshebel vom Räderwerk löst (Punkt "C" im Bild 14) und das Band (Bild 15) freigegeben wird.

Achtung: die Slackline befindet sich unter großer Spannung. Ein unsachgemäßes Öffnen der Ratsche kann Verletzungen und/oder Tod zur Folge haben!

Sobald das Band vollständig gelöst wurde sollte es in jedem Fall auf Abreibungen und sonstige Schäden untersucht werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Band sauber und trocken ist. Falls alles in Ordnung ist, das Band ordentlich aufwickeln und trocken verstauen.

15



FINDEN SIE MEHR INFORMATIONEN UNTER:

Deutschland/Österreich/Schweiz:
www.gibbon-slacklines.com/de

International:
www.gibbon-slacklines.com



Gefahrenhinweis: Benutzung des Produktes auf eigene Gefahr



Kontakt Sportartikel Hersteller / Vertreiber
Herstellungsjahr 2014



Maximale Nutzhöhe in der Masseinheit cm



Maximales Gewicht auf der Slackline = Maximal 150 KG
Maximale Personenzahl auf der Slackline = 1 Person / Maximal 150 KG auf der



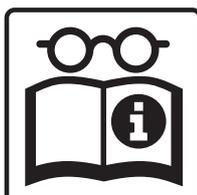
Maximale Anschlagpunktbelastung in Newton,- und Tonnenangabe



Maximale Spannelemente - Bedienkraft in Newtonangabe



Geprüft nach DIN 79400



Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung



==== www.sport-tec.de ====

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness

Lemberger Straße 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0

Fax: +49 (0) 6331 1480-220

E-Mail: info@sport-tec.de

Web: www.sport-tec.de